

Vereinsreise vom 23. August 2025

« Auf Spurensuche im Kt. Waadt »

Am 23. August 2025, um 7.30 h ab Aarau, begann unsere Reise mit nur 10 angemeldeten Personen, zu unserer Waadtlandreise. Entlang von Bieler- und Neuenburgersee, führte unsere Reise via Renens nach Morges, dem ersten Haltepunkt, für einen »Znünihalt« mit Kaffee und frischen Gipfeli.

Der Halt reichte, dass wir noch Zeit hatten, die Umladestation von Normalspurwagen auf Rollböcke der Schmalspurgleise der BMC und umgekehrt, zu besichtigen. Eine leistungsfähige Umladestation, dank den Vevey -Schemeln, wo keine Handarbeit notwendig ist (ausgenommen das Kuppeln an die eigene Re 420 der BMC, oder in der Rückgabe an die leistungsfähigen Ge 4/4: (2 400 kW in Doppeltraktion = 4 800 kW der BMC). Der Wechsel eines Zuges geschieht in 10 Min.! mit bis 8 Normalspurwagons, auch bei den Panzerzügen zum Waffenplatz Bière.

Die modernen Triebwagenzüge der BMC, die zusammen mit anderen Westschweizer Bahnen einheitliches Rollmaterial beschafften, d. h. mit jedem Umlauf wird ein Niederflureinstieg angeboten, brachten uns am prächtigen Schloss Vufflens vorbei durch die wunderschöne Ackerlandschaft mit den abgemähten Getreidefeldern und vorbei an den vielen Sonnenblumenfeldern nach Bière am Fusse des Juras. Bière ist Endstation mit Depotalanlage und Werkstätte, wo wir noch die für den Einsatz bereitgestellten Kraftprotze von Ge 4/4 anschauen konnten. Bei der Rückfahrt nach Ballens kamen wir an der separaten Abzweigung von der über zwei Kilometer langen Strecke mit dem grossen Viadukt zu Kaserne und Waffenplatz vorbei.

In Ballens wurden wir in einem prächtigen Waadtländer Gasthof reichlich bewirtet, und gestärkt erlebten wir das angekündigte « Y », eine Spitzkehre zum Nebenast der Strecke Apples - L'Isle: Ein sehenswertes Teilstück, das uns an dessen Ende mit der Schlossanlage von L' Isle überraschte.

Von diesem Endpunkt brachte uns das Postauto mit einer wunderbaren Panorama-Aussicht über die Jurakette, den Col de Mollendruz, hinüber zum letzten Eckpunkt ins Val de Travers nach le Pont am Lac de Joux. Ein Ort zum Verweilen, für Glaces oder Spaziergang, etc..Hier erwartete uns wieder ein Postauto und brachte uns über Vallorbe entlang der Jurakette mit erneut wunderschöner Aussicht nach Yverdon-les-Bains. Von hier führte uns der ICN entlang von Neuenburger- und Bielersee zurück nach Aarau, wo wir um punkt 19.29 Uhr ankamen.

Ein tolles Erlebnis, einen grossen Teil eines unbekannten Gebietes der Schweiz neu bereist zu haben!

Sigi Bertschi, Reiseleiter